

# „Rendi-wagner hat sich mit der Fragestellung Zeit erkaufte“

Social Democratic Party of Austria · Vienna · Sindh  
7 May 2020 [+2 more](#) (bob)

„Heute“: Herr Professor Filzmaier: Wie fest sitzt Pamela Rendi-wagner mit dem heutigen Ergebnis im Spö-sattel?

Peter Filzmaier: Sie ist mittelfristig abgesichert. Ihre Kritiker tun sich angesichts der Zwei-drittel-mehrheit und der tauglichen Wahlbeteiligung schwer, weiter öffentlich als Kritiker aufzutreten.

„Heute“: Was heißt „taugliche Wahlbeteiligung“?

Filzmaier: 41,3 % sind fast das Doppelte der Beteiligung bei Kerns Zukunftsprogrammmitgliederbefragung. Bei CETA waren es nur 6 %. Insofern hat sie für Beruhigung bis zur Wien-wahl gesorgt. „Heute“: Und dann?



Filzmaier: Die SPÖ sollte mittelfristig – nicht kurzfristig, da gibt es den Amtsbonus für die Regierung – von der Themenlandschaft profitieren können: Gesundheit, Arbeitsplätze, Sozialleistungen. Das sollte sich bis spätestens Sommer 2021 auch in Umfragen niederschlagen. Sie hat sich mit der Fragestellung

„Heute“: Sind durch das Ergebnis die „alten Männer“ in der SPÖ ruhiggestellt?

Filzmaier: Sowohl in Wien als auch im Burgenland ist man mittelfristig an einer Beruhigung interessiert. Die Schlüsselfrage bleibt: Gibt es eine Alternative zu Rendi-wagner, die will und auch mehrheitsfähig ist? So jemanden hat die SPÖ derzeit nicht.

„Heute“: Rendi-wagner wird also 2024 Spitzenkandidatin?

Filzmaier: Das weiß im Moment niemand

Write a comment...

Listen Page View Share Save More Upvote Downvote